

## **4.0 nun auch bei den Wasserzählern!**

Die fortschreitende Digitalisierung sowie Vorgaben der EU, kennzeichnet auch den Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe. Deshalb wurde in der Sitzung des Gemeinderates Alfeld vom 30.04.2019 einstimmig beschlossen, anstatt mechanische Wasserzähler künftig digitale Wasserzähler zur Verbrauchsabrechnung einzusetzen.

### **Warum digitale, fernauslesbare Wasserzähler?**

Die digitalen Wasserzähler bieten Vorteile für Sie als Verbraucher und für uns als Wasserversorger.

- Sie müssen zukünftig nicht zu Hause sein für den Wasserzählerableser bzw. den Zählerstand auch nicht mehr selbst melden.
- Ablesefehler werden vermieden.
- Eventuelle Leckagen bei Ihnen in der Hausinstallation können wir anhand ungewöhnlich hoher Wasserverbräuche in unserem System erkennen und Ihnen zeitnah melden. So fällt es nicht erst bei der Verbrauchsabrechnung auf und Sie können sich Kosten sparen.

Für uns als Wasserversorger bringt die Fernauslesung erhebliche Organisationserleichterung und auch Organisationssicherheit bei der Ablesung und Abrechnung.

So wird die Jahresablesung binnen weniger Tage abgeschlossen sein. Da ein digitaler Zähler bis zu 12 Jahre arbeiten darf, ergibt sich auch bei der Anschaffung der Zähler ein langfristiger Kostenvorteil welche wiederum den Wassergebühren zugutekommen. Hinzukommt, dass durch längere Standzeiten natürliche Ressourcen eingespart werden.

### **Wie funktioniert ein digitaler Wasserzähler?**

Aufgrund einer eingebauten Ultraschallmessung wird der Wasserverbrauch künftig digital ermittelt und in einen internen Speicher hinterlegt. Das Ultraschall-Messprinzip kommt ohne bewegliche Zählerteile aus. Selbst kleinste, unkontrolliert abfließende Wassermengen (z.B. durch Leckage oder defekte Toilettenspülung) werden von den Zählern erfasst und als Alarmmeldung auf dem Display angezeigt. Auch bei niedrigen Temperaturen unter 3°C zeigt er einen Alarm an. So können mögliche Frost- und Wasserschäden in und an Gebäuden frühzeitige erkannt werden und größere finanzielle Schäden für den Hausbesitzer effektiv vermieden werden.

### **Daten-Ermittlung in Sekundenbruchteilen**

Den Wasserzählerstand zur jährlichen Verbrauchsablesung wird künftig Wassermeister Halk über einem Tablet per Funk beim Durchfahren einer Straße

ermitteln. So können bei einer ländlichen Wasserversorgung pro Tag bis zu 600 Wasserzähler ausgelesen werden.

Wichtig ist, dass nur der Wasserzählerstand und die Zählerkennung (siebenstellige Ziffer) beim Ablesevorgang gesendet werden. Die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt.

### **Was muss der Anschlussnehmer tun?**

Alle Anschlussnehmer werden sobald der Turnuswechsel fällig ist, angeschrieben und nochmals informiert. Sie haben dann auch die Möglichkeit innerhalb von zwei Wochen dagegen Einspruch erheben. Falls sie widersprechen, darf ein elektronischer Wasserzähler trotzdem eingebaut werden, jedoch bleibt das Funkmodul ausgeschaltet.

Wenn Sie einen Widerspruch einlegen möchten, dann können sie diesen schriftlich ohne Angabe von Gründen an die nachfolgende Adresse richten:

Gemeinde Alfeld, Wasserversorgung  
Am Kühberg 1  
91236 Alfeld

Es ist auch jedem Anschlussnehmer gestattet weiterhin den Wasserzählerstand wie bisher selbst abzulesen und an die Gemeinde zu melden.

Wir haben dieses Projekt lange vorbereitet. Da nun sich die Umstellung wirtschaftlich rechnet ist es Zeit neu Wege zu beschreiten.

Zudem ist die Umstellung ökologisch und es werden natürliche Ressourcen eingespart.

Bitte Unterstützen Sie uns dabei!



*Bild: Diehl-Meetering*